



Chorakademie Lausitzer Musiksommer 2020

»Das Volkslied – ein Schatz aus unserer
Vergangenheit – ein Schatz zum Herzen«

Mit weltlichen Volksliedern und Jan Kilians Chorälen

22. April bis 15. Juli 2020

In den Jahren 2016 und 2018 fanden im Lausitzer Musiksommer Chorakademien statt, die bei den Teilnehmenden auf Interesse und Zustimmung stießen und nach einem Vierteljahr Probenarbeit im abschließenden Konzert zum großen Erfolg wurden. 2020 soll es nun eine Fortsetzung dieser besonderen Form einer offenen Studien- und Konzertgestaltung geben.

Alle am gemeinsamen Gesang Interessierten sind herzlich zur Teilnahme an der Chorakademie eingeladen um sich gesanglich ausbilden zu lassen und beim Aufbau eines Projektchores mitzuwirken. Die Chorakademie bietet Sängerinnen und Sängern eine konzentrierte Probenzeit, in der Chorwerke einstudiert werden, die zu einer Konzertaufführung im Lausitzer Musiksommer 2020 kommen. Das Angebot schließt eine durchgängige Stimmbildung der Sängerinnen und Sänger im Probenprozess ein. Mit weltlichen Volksliedern und Jan Kilians Chorälen in Begleitung des Instrumentalensembles NoCelli (Flöte, Klavier, Violine, Gitarre, Bassgitarre) wird das Konzert an einem Ort stattfinden, der gleich mehrfach in die weite Welt weist: Gröditz.

Gröditz ist ein alter Siedlungsort der Oberlausitz mit einer alten slawischen Tradition und die Gröditz Kirche ist eine über das Gefilde weithin sichtbare Landmarke. Und Gröditz brachte besondere Menschen hervor, die ihre Spuren in der Welt hinterließen. Wenzeslaus Warich (1564–1618), der Übersetzer des lutherischen Katechismus in die sorbische Sprache wurde hier geboren und ebenso der bedeutende Herrnhuter Bruder, Missionar, Arktis- und Afrikareisende Johann August Miertsching (1817–1875). Und unter Pfarrer Jan Kilian (1811–1884) verließen 1854 viele Sorben Gröditz in Richtung Amerika. Fast könnte man sagen, Gröditz hat eine gewisse Weltläufigkeit.

Sie sind herzlich eingeladen, sich für die Chorakademie zu bewerben, am Probenzyklus von April bis Juli 2020 teilzunehmen, um gemeinsam im Chor an einem besonderen Ort ein Konzert im Lausitzer Musiksommer zu gestalten.

Stadtverwaltung Bautzen, Kulturbüro
Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen
www.lausitzer-musiksommer.de
Bautzen am 21.11.2019



Bewerbung / Termine der Chorakademie

Alle interessierte Sängerinnen und Sänger sind zur Bewerbung für die Teilnahme an der Chorakademie herzlich eingeladen. Bewerber für die Chorakademie sollen Notenkenntnis haben und ihre Stimmgruppe angeben können (Alt, Sopran, Tenor, Bass). Die Teilnahme an der Chorakademie ist für die Sängerinnen und Sänger kostenfrei. Die Chorakademie findet über einen Probenzyklus von 11 Wochen und wöchentlich an einem Probenabend und festen Probenort statt, die Teilnahme an allen Chorproben, Haupt- und Generalprobe wird erwartet. Alle Proben beginnen mit einem Einsingen (10 min) und in jeder Probe wird 4 Teilnehmern eine 20-minütige individuelle Stimmbildung ermöglicht.

Mitwirkende der Chorakademie

- KMD Friedemann Böhme, künstlerische Leitung der Chorakademie und Aufführung
- Stephanie Hauptfleisch, Stimmbildung Chorakademie
- Gina Hentsch, Korrepetitorin Chorakademie

Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der Chorakademie erfolgt im Januar 2020.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist beginnt am 01.02.2020 und endet am **29.02.2020**.

Bewerbung und Auswahl

Interessierte Sängerinnen und Sänger füllen bitte die beiliegende Bewerbung aus und schicken diese entweder auf dem Postweg an:

- Stadtverwaltung Bautzen / Kulturbüro, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen
- oder per Telefax: 03591 / 534 411 oder E-Mail: kultur@bautzen.de

Bitte beachten Sie die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bewerbung, die bis zum **29.02.2020** im Kulturbüro vorliegen muss. Nachanmeldungen sind nicht möglich.

Probenort

Schiller-Gymnasium Bautzen, Schulaula (2. OG)
Schilleranlagen 2, 02625 Bautzen

Probentermine der Akademie von April bis Juli

Mit Bewerbung zur Chorakademie sichern alle Sängerinnen und Sänger ihre Teilnahme an den Chorproben, an der Haupt- und Generalprobe und am Konzert zu.

Die Proben des Projektchores mit Stimmbildung beginnen nach Ostern und enden vor den sächsischen Sommerschulferien 2020 und finden wie folgt statt.

Jeweils Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr

- April: Mi, 22. / 29.
- Mai: Mi, 06. / 13. / 27.
- Juni: Mi, 10. / 17. / 24.
- Juli: Mi, 01. / 08. / 15.

Wiederaufnahmeproben und Konzerttermin im August

Proben und Konzert des Projektchores mit der Instrumentalensemble NoCelli finden wie folgt statt.

- **Hauptprobe (HP):** Fr, 28.08.2020, 19.00 bis 21.00 Uhr
(Ort wird noch bekanntgegeben)
- **Generalprobe (GP):** Sa, 29.08.2020, 15.00 bis 16.30 Uhr
- **Konzert:** Sa, 29.08.2020, 19.00 Uhr

Generalprobe und Konzert finden in der Ev. Kirche Gröditz statt; An der Kirche 2, 02627 Gröditz.

Mitwirkende der Chorakademie

Friedemann Böhme – künstlerische Leitung

Friedemann Böhme, geboren 1956. Aufgewachsen in einer Musikerfamilie in Weimar. Entsprechend zeitiger Unterricht in Klavier, später Violine und Oboe. Ab der 5. Klasse Mitglied des Leipziger Thomanerchores unter Erhard Mauersberger und Hans-Joachim Rotzsch. Nach dem Abitur Studium an der Hochschule für Musik »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig bei Professor Hannes Kästner, Orgel, und Andreas Pistorius, Klavier. Staatsexamen 1982. Konzerte in Deutschland, Schweden, der Tschechischen Republik, der Schweiz und in Polen, Ungarn und Frankreich.

Seit 1989 Kantor und Organist der katholischen Domgemeinde St. Petri zu Bautzen und seit 2014 dort als Kirchenmusikdirektor tätig. Regelmäßige Chorkonzerte und Orchestermessen zu hohen kirchlichen Feiertagen mit dem Katholischen Domchor St. Petri Bautzen. Im Nebenamt Lehrer für Orgel an der Kreismusikschule. Seit 1996 künstlerischer Leiter des Sorbischen Jugendensembles am Sorbischen Gymnasium Bautzen.

Stephanie Hauptfleisch – Stimmbildung

Stephanie Hauptfleisch studierte zunächst Philosophie und Musikwissenschaft an der TU Dresden und der *Alma Mater Rudolphina* in Wien. Dem Magisterabschluss schloss sich die laufende Promotion an. Weiterhin studierte sie an der Dresdner Musikhochschule im Hauptfach Gesang bei Angela Liebold-Zabel und Prof. Christiane Junghanns. Wertvolle Anregungen während des Studiums erhielt sie durch die Zusammenarbeit mit Ludger Rémy. Sie besuchte die Oratorienklasse bei Britta Schwarz sowie die Liedklasse bei KS Olaf Bär. Sie wirkte in mehreren Inszenierungen des Bautzner Theaters mit (u.a. als 3. Knabe in Mozarts *Zauberflöte*) und sang die Partie des Dardano in Händels *Amadigi* im Kleinen Haus Dresden (Leitung Prof. Hans-Christoph Rademann). Meisterkurse führten sie zu Prof. Charlotte Lehmann, Margreet Honig und Simone Nold.

Stephanie Hauptfleisch ist Mitglied des Dresdner Kammerchores e.V. und ständiger Gast des Berliner Rundfunkchores. So konnte sie bereits unter Dirigenten wie Herbert Blomstedt, Rafael Frühbeck de Burgos, Riccardo Chailly, Christopher Hogwood, Sir Roger Norrington und Sir Simon Rattle singen. Sie tritt regelmäßig als Konzertsolistin und in Liederabenden auf. Eine enge Zusammenarbeit verbindet sie mit der Schauspielerin Wiebke Adam-Schwarz und dem Pianisten Marc Kirsten, mit denen sie bereits mehrere literarisch-musikalische Programme aufführte.

Stephanie Hauptfleisch hat einen Lehrauftrag als Gesangslehrerin und Stimmbildnerin für Gesang an der Kreismusikschule Bautzen und der Musikhochschule *Carl Maria von Weber* Dresden und verfügt über mehrjährige Unterrichtserfahrungen.

Sie ist Gründungsmitglied des Dresdner Musikvereins e.V., initiierte die Konzertreihe »Musik in der Heinrich-Schütz-Residenz« und leitet das »Dresdner Singen«.

Gina Hentsch – Korrepetition

Gina Hentsch wurde 1963 in Rumänien geboren. Ihre musikalische Ausbildung erhielt sie in ihre Heimat und wirkte bereits als Kind in Klavierabenden und Konzerten mit. Beachtenswert waren die vielen nationalen Klavierwettbewerbe, an denen sie teilgenommen hatte, mit guten und sehr guten Ergebnissen. Seit 1984 lebt Gina Hentsch in Deutschland. Erste Erfahrungen mit der Kultur machte sie am Sorbischen National-Ensemble Bautzen, wo sie 14 Jahre als Solorepetitorin tätig war. Seit 2017 arbeitet Gina wieder am Sorbischen National- Ensemble. Viele Chöre, Laienensembles, Orchester und Musikgruppen hat Gina am Klavier begleitet. Beachtlich ist ihr Engagement für die sorbische Musik. Seit 1998 unterrichtet Gina Hentsch sehr intensiv an die Kreismusikschule Bautzen und Hoyerswerda. Das zeigt sich auch in der Arbeit mit ihren Klavierschülern, die bei vielen Wettbewerben Auszeichnungen und Preise erhielten.

An

Stadtverwaltung Bautzen
Kulturbüro
Fleischmarkt 1
02625 Bautzen

Bewerbungserklärung

Hiermit bewerbe ich mich für die Teilnahme an der Chorakademie im Rahmen des Lausitzer Musiksommers 2020.

Vor- Nachname: _____ Frau/Herr

Geburtsdatum: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

| |
|---|
| Stimmgruppe: _____ (Sopran, Alt, Tenor, Bass) |
|---|

In welchen Chören haben Sie wann gesungen? _____ Chor (von/bis)

_____ Chor (von/bis)

Welche Werke haben Sie gesungen? _____

Ort, Datum, Unterschrift

Datenschutzbestimmungen: Hiermit willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten vom Veranstalter erhoben und ausschließlich für Zwecke der Organisation der Chorakademie genutzt werden dürfen, meine datenschutzrechtlichen Belange werden ohne Einschränkungen gewährleistet und es wird keine Übermittlung meiner Daten an Dritte erfolgen. Ich wurde darüber informiert, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Nachteile widerrufen kann.
Während der Akademie werden Bildaufnahmen für Dokumentationszwecke gefertigt, die Teilnehmer zeigen, ohne im Mittelpunkt des Bildes zu stehen. Teilnehmer haben das Recht, gegen die Anfertigung von Bildaufnahmen Widerspruch einzulegen und müssen diesen gegenüber der fertigenden Person mitteilen.